

In Rom ist am Fusse des Palatins beim Hause der Vestalinnen ein wichtiger Fund gemacht, der offenbar aus dem englischen Peterspfennige herrührt. Er besteht aus 830 gut erhaltenen angelsächsischen Münzen des neunten und zehnten Jahrhunderts, in 401 verschiedenen Nummern, und aus einer Agraffe mit der Inschrift: †DOMNO MA || †RINOPAPA. Die Münzen reichen von Alfred dem Grossen 871 bis Anlaf 947 (?); die meisten stammen von Athelstan, viele tragen die Namen ihrer Städte in der Legende. In knapper, trefflicher Weise hat J. B. De Rossi den Fund behandelt im Estratto dalle Notizie degli Scavi del mese di Dicembre 1883.

v. P. H.

Das Archiv für Lateinische Lexikographie und Grammatik, herausgegeben von Prof. Wölflin in München mit Unterstützung der dortigen Akademie, bestimmt einen neuen Thesaurus linguae Latinae vorzubereiten, beschäftigt sich im ersten Heft des ersten Bandes in einer besonderen Abhandlung von Gröber mit der Grenze des klassischen gegen das mittelalterliche Latein und bringt mancherlei Beiträge zur Kenntniss des letzteren.
